



**9th World Congress
on Railway
Research**
May 22 - 26, 2011

Meeting the challenges for future mobility

Pressemitteilung

Paris, 9. Mai 2011

Die SNCF veranstaltet den 9. Weltkongress der Eisenbahnforschung (WCCR) in Lille vom 22. bis 26. Mai 2011

**Internationales richtungsweisendes Treffen der Akteure des Bahnsektors
Diesem Kongress wohnen Wissenschaftler, Hersteller, Bahnunternehmen und
Forschungslabors aus aller Welt bei, die sich den künftigen
Mobilitätsherausforderungen durch Weiterentwicklung bzw. Verbesserung des
Bahnverkehrs stellen.**

« Künftige Mobilitätsherausforderungen meistern »

Der 9. Weltkongress der Eisenbahnforschung wird von den französischen Bahnen SNCF in enger Zusammenarbeit mit der *Association of American Railroads* (TTCI/AAR), DB Mobility Networks Logistics (Deutschland), dem *Railway Technical Research Institute* (RTRI – Japan), dem *Rail Safety Standard Board* (RSSB, UK), Trenitalia / FS (Italien) und dem Internationalen Eisenbahnverband (UIC) ausgerichtet.

Vertreter aus über 27 Ländern (Forscher, Hersteller, Betreiber) werden das Wort ergreifen, um ihre Arbeiten im Rahmen von **acht gemeinsamen und innovativen Schwerpunktthemen** vorzustellen:

- ▶ Stetig wachsende Energieeffizienz der Bahnen
- ▶ Umweltfreundliche Bahnen
- ▶ Mehr Kapazität und Leistungen im Güterverkehr
- ▶ Umfassende Leistungen für Reisende
- ▶ Entfernungen verkürzen, Geschwindigkeit steigern
- ▶ Noch mehr Züge, noch pünktlicher
- ▶ Mehr Wettbewerb und Kosteneffizienz bei der Bahn
- ▶ Mehr Sicherheit und Security bei den Bahnen

Jeder dieser drei Kongresstage beginnt mit einer **Vollversammlung** zu folgenden Themen: *mehr Service, mehr Züge; Wirtschaft und Umweltschutz; künftige Mobilitätsherausforderungen meistern.*

Die Forschungs- und Innovationsarbeiten werden während dieser drei Kongresstage im Rahmen der acht Schwerpunktthemen in **49 Sessions** präsentiert.

Die Preisverleihung für den besten Lösungsansatz findet beim Abschluss am Mittwoch, den 25. Mai 2011 statt; ferner gibt es Preise pro Lösungsansatz, für den jüngsten Forscher usw. Bei der vorherigen Ausgabe in Seoul 2008 hatte die SNCF zwei der acht Kommunikationspreise gewonnen.

Die während des Kongresses vorgestellten Arbeiten werden auf verschiedene Thematiken eingehen.

▪ **Umweltschutz und Ökomobilität**

Der Bahnverkehr besitzt objektive Vorteile (geringer CO₂-Ausstoß im Vergleich zu anderen Verkehrsträgern) und vergrößert seinen Vorsprung durch gezielten Einsatz von sauberen, hybriden Energielösungen sowie geeignete Schutzmaßnahmen gegen Bahnlärm.

Energie sparen und intelligent verwalten wird die Vorteile des sparsamen Fahrens, den Stand der Technik bei der Rückspeisung von Bremsenergie, Energiespeicherung an Bord und in elektrischen Unterwerken usw. präsentieren.

Die Suche nach sauberen Energiequellen wird durch Arbeiten zur Verwendung von erneuerbaren Energien, Hybridmotoren sowie Brennstoffzellen usw. unterstützt.

Die Identifizierung der Lärmquellen und die daraus gewonnenen Erkenntnisse ermöglichen die **Lärmreduzierung** (Lärmschutzwände, absorbieren, reprofiliert usw.).

▪ **Neue Dienstleistungen für den Kunden**

Der Kunde erwartet umfassenden Service von Tür zu Tür, eine sinnvoll nutzbare bzw. angenehme Reisezeit sowie immer intelligenteren und benutzerdefinierteren Dienstleistungen.

Die Forschung arbeitet unerlässlich daran **höheren Komfort zu bieten**: verbesserter Sitzkomfort, Beleuchtung, Geruch, Laufruhe, Personenströme usw.

Mit TIC werden neue **Anwendungen** entwickelt: berührungsloser Fahrkartenkauf per Smartphone, mitgeführtes Breitband-Internetsystem mit Hochgeschwindigkeitskanal, Geolokalisierung usw.

Die Beförderung von Reisenden mit Mobilitätseinschränkung macht Fortschritte dank innovativer Hilfssysteme für Sehbehinderte, Ein- und Ausstieg usw.

▪ **Ein effizientes Bahnsystem**

Pünktlichere und zahlreichere Bahnverbindungen mit einer **optimierten und vorhersehbaren Fahrweg- bzw. Fahrzeuginstandhaltung**: Planungstools, bedingte Instandhaltung, Sensoren für Mitverfolgung von Fahrweg- bzw. Fahrzeugzustand in Echtzeit, Innovationen für Gleisarbeiten mit geringer Verkehrsunterbrechung usw.

Physikalische Phänomene besser verstehen ermöglicht effizientere Lösungen, geringere Beanspruchung von Fahrweg und Fahrzeug, insbesondere an der Schnittstelle Oberleitung/Stromabnehmer, bei der Rad/Schiene-Berührung, Schotterflug usw.

Beteiligung an der Erstellung von Bahnnormen: mitwirken und vorausdenken, um das Bahnsystem auf den neusten Stand zu bringen usw.

Anmeldung und detailliertes Programm unter www.wcrr2011.org

Ansprechpartner

Für internationale Presse:

Internationaler Eisenbahnverband (UIC) : Liesbeth de Jong, Tel.: + 33 1 44 49 20 53, e-mail: dejong@uic.org

Für Frankreich:

Le Public Système Elodie Denis / Céline Da Silva +33(1) 41 34 21 18 / +33(1) 41 34 23 83
edenis@lepublicsysteme.fr / cdasilva@lepublicsysteme.fr

SNCF Marie Cauty, Innovation & Recherche Tel. :+33(1) 53 42 98 44 E-Mail : marie.cauty@sncf.fr

